

«Wülflingen persönlich»

Ute Michauk, komplettiert das Pfarrteam per 1. März.

Warum bist du Pfarrerin geworden?

Als ich nach dem Mauerfall als Physiotherapeutin in der Unfallchirurgie gearbeitet habe, hatte ich mit vielen Menschen nach schweren Verkehrsunfällen tiefgreifende Gespräche über existenzielle Fragen und vor allem über Gott. Ich spürte, dass Menschen nach solchen Erfahrungen anders über das Leben nachdenken und nach Gott fragen. Es machte mir Freude, mit ihnen über Gott zu sprechen. Da bemerkte ich, dass ich viel zu wenig Wissen hatte, um diese Fragen zu beantworten. So entschloss ich mich, Theologie zu studieren.

Was gefällt dir in der Aufgabe besonders?

Der Beruf ist vielseitig. Die Arbeit mit Menschen, insbesondere mit Kindern, Familien und Älteren gefällt mir sehr. Mein Herzensanliegen ist die Weitergabe der «Frohen Botschaft». Die Freude am Glauben und die Freiheit im Glauben sind mir ganz wichtig. Für mich ist Pfarrerin sein eine Berufung.

Was ist dir am christlichen Glauben wichtig?

Mir ist wichtig, nicht nur zu reden, zu predigen oder zu beten. Ich will auch in meinem persönlichen Leben für das Evangelium einstehen. Ich versuche, glaubhaft zu leben, also das zu leben, was ich auch sage. Der christliche Glaube ist bei mir verwurzelt in der Lebenslust und Lebensfreude.

Gibt es etwas, was die Leute überrascht, wenn sie es über dich als Pfarrerin erfahren?

Ich denke, überrascht sind die Leute, wenn sie wissen, dass ich gern tauche, segle und Tango tanze.

Vielen Dank für das Interview! Ich wünsche dir von Herzen einen guten Start und viel Segen in deiner Arbeit.

Pfr. Roland Peter



Ein herzliches Willkommen!

Wülflingen begrüsst seine neue Pfarrerin

Anfang März tritt Ute Michauk ihr neues Amt als Pfarrerin in unserer Kirchgemeinde an. Wir heissen sie ganz herzlich willkommen! Ihre Amtseinführung, die sogenannte Installation – tatsächlich, dieses Wort wird dafür verwendet – findet am Sonntag, 24. März, 10 Uhr, in unserer Kirche statt. Dazu laden wir alle reformierten Wülflingerinnen und Wülflinger sowie darüber hinaus alle Interessierten schon heute ein!

Ute Michauk tritt die Nachfolge von Stephan Denzler an, der im letzten Sommer pensioniert worden ist. Nach einem mehrmonatigen Auswahlverfahren hatte sich die aus den Mitgliedern der Kirchenpflege sowie von einer ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung hinzugewählten Personen bestehende Pfarrwahlkommission unter Leitung ihrer Präsidentin, Monika Vogel, einstimmig für Ute Michauk ausge-

sprochen. Die gut besuchte Kirchgemeindeversammlung vom 7. November 2023 ist diesem Votum ebenso einmütig gefolgt.

Unsere neue Pfarrerin ist in der damaligen Deutschen Demokratischen Republik (DDR) aufgewachsen. Ihr Name weist auf die Herkunft aus einer sorbischen Familie hin: Die Sorben sind eine slawische Minderheit in Deutschland. Sie ist durch die evangelische Jugendarbeit in der DDR geprägt worden. Weil sich Ute Michauk konfirmieren liess, wurde sie nicht zur Maturitätsprüfung zugelassen. Als junge Frau war sie aktiv an der friedlichen Revolution 1989/90 beteiligt, die schliesslich zur Wiedervereinigung Deutschlands führte.

Nach der Wende konnte sie das Abitur nachholen und studierte Theologie an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, in Basel und Leipzig. Vor 21 Jahren

kam sie, zusammen mit ihrer Familie, als Pfarrerin in die Schweiz. Zuerst war sie in Graubünden tätig, später dann in Adliswil.

Wer mehr über sie wissen möchte: Auf der übernächsten Seite stellt sich Ute Michauk selbst vor.

Unsere neue Pfarrerin tritt eine 80-Prozent-Stelle an und ergänzt damit das Pfarrteam, bestehend aus Sandra Abegg-Koch (50-Prozent-Stelle) sowie Roland Peter (100-Prozent-Stelle).

Die Kirchenpflege und die Mitarbeitenden der Kirchgemeinde Wülflingen freuen sich sehr auf die kommende Zusammenarbeit mit dir, liebe Ute!

*Kurt Seifert
Präsident der Kirchenpflege*

Weltgebetstag 2024

«...durch das Band des Friedens»



Bild: Irina Uzv

**Freitag, 1. März, 14.30 Uhr
Kirche St. Josef, Töss**

Am ersten Freitag im März findet zum ersten Mal der gemeinsame Weltgebetstagsgottesdienst der neu zusammengesetzten ökumenischen Gruppen Töss und Wülflingen statt. Das bringt einige Veränderungen, aber auch neue gemeinsame Kraft.

Frauen aus Palästina haben vor einiger Zeit die aktuelle Liturgie erarbeitet, deren erste Fassung zu Irritationen führte. Die ausgewählten biblischen Texte, besonders Psalm 85 und Eph 4,1–7 können aber in der aktuellen Situation tragen. Mit ihnen kann für Gerechtigkeit und Frieden und die weltweite Einhaltung der Menschenrechte gebetet werden.

Sie sind eingeladen gemeinsam am Freitag, 1. März 2024 nachmittags um 14.30 Uhr in der Katholischen Kirche St. Josef in Töss zu feiern.

Pfrn. Sandra Abegg-Koch

Recht auf Wasser

Lokales Handeln für globale Herausforderungen



**Donnerstag, 14. März,
19.00 bis 21.15 Uhr,
Kirchgemeindehaus Wülflingen**

Zugang zu sauberem Wasser ist ein Menschenrecht. Wasser ist die Grundvoraussetzung für jegliches Leben. Heute haben weltweit 2,2 Milliarden Menschen keinen Zugang zu ausreichendem und sauberem Trinkwasser. Gründe sind Verschmutzung von Wasser-Ressourcen, Klimaerhitzung oder der «virtuelle Wasserexport» durch die Agrarindustrie. Betroffen sind vor allem kleinbäuerliche Gemeinden,

indigene Völker und andere Minderheiten. Erst im Jahr 2010 wurde das Recht auf Wasser von der UN-Vollversammlung als Menschenrecht anerkannt.

Die Veranstaltung findet aus Anlass des Weltwassertages vom 22. März statt. Es wird Input-Beiträge geben von Urs Buchs, Stadtwerke Winterthur, und von André Olschweski, Wasser- und Umweltperte. Vorgestellt wird auch das Netzwerk Blue Community, Handeln für das Recht auf Wasser.

Der Anlass ist öffentlich und der Eintritt ist frei. Alle interessierten Personen sind herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf viele Interessierte Gäste und anregende Diskussionen.

*Für die OeME-Kommission,
Bea Graf, Sozialdiakonin*

Familiengottesdienst

Weniger ist mehr – jeder Beitrag zählt!



**Sonntag, 10. März, 10.00 Uhr
Kirche Wülflingen**

Weniger ist mehr – jeder Beitrag zählt! Diese markanten Sätze leiten die ökumenische Kampagne in der Passionszeit 2024 und betonen, dass jede und jeder Einzelne dazu beitragen kann, die Welt gerechter und für alle Menschen lebenswerter zu machen.

Wie jedes Jahr gestalten wir in dieser Zeit einen Gottesdienst zum Kampagnenthema und laden Sie herzlich ein zu einem: Ökumenischen Familiengottesdienst am Sonntag, 10. März 2024 um 10.00 Uhr in unserer Kirche, gestaltet von der ökumenischen HEKS-Brot für alle/ Fastenaktion- Gruppe, Sadio Cissokho mit der Kora und Alla Sene Ndokar, Djembe.

Im Anschluss an diesen Gottesdienst sind Sie ebenfalls sehr herzlich eingeladen, beim Suppenzmittag im Kirchgemeindehaus mit Gedankenaustausch.

*Für die OeME-Kommission,
Pfrn. Sandra Abegg-Koch*

Rosenverkauf 2024

HEKS-Aktionstag für das Recht auf Nahrung



**Samstag, 16. März, 09.00 bis
12.00 Uhr, beim Bushüsl am
Lindenplatz**

«Die schönste Rose duftet nicht für sich», sagt ein Sprichwort.

In der Tat, mit der Rosenaktion geht ihre Wirkung weit über die Landesgrenzen hinaus. An jeweils über 400 Orten schweizweit verkaufen Freiwillige Fairtrade-Rosen für 5 Franken. Die Rosenaktion, in Wülflingen auf dem Lindenplatz, ist fester Bestandteil der Ökumenischen Kampagne von Fastenaktion (ehemals Fastenopfer), HEKS und Partner «Klimagerechtigkeit – jetzt!» Sagen Sie's durch die Blume: Wenn

Sie einer lieben Person eine Rose schenken tun Sie gleichzeitig etwas Gutes für die Menschen im globalen Süden. Die Entwicklungsorganisationen machen unter dem Motto «Klimagerechtigkeit – jetzt!» auf die Folgen des Klimawandels für Menschen im globalen Süden aufmerksam.

Der Erlös der verkauften Rosen fließt in die Projekte in Afrika, Asien und Lateinamerika, wo er gegen Hunger und Armut und für ein Leben in Würde eingesetzt wird.

*Für die OeME-Kommission,
Bea Graf, Sozialdiakonin*

Wer bin ich?

Unsere neue Pfarrerin Ute Michauk stellt sich vor

Grüezi und Hallo!

Gern möchte ich mich Ihnen vorstellen, denn ab dem 1. März werde ich Ihre neue Pfarrerin sein. Darauf bin ich schon gespannt und freue mich sehr, Sie kennenzulernen.

Ute Michauk ist mein Name und wie Sie am Vornamen schon bemerken, komme ich aus Deutschland. Mein Nachname ist sorbischer Herkunft. Aufgewachsen in der DDR, komme ich aus einem konfessionsübergreifenden Elternhaus. Meine Mutter ist evangelisch und Deutsche, mein Vater katholisch und Sorbe. Meine evangelische Heimatgemeinde, mit der ich heute noch eng verbunden bin, und die evangelische Jugendarbeit prägten mich sehr. Der Glaube an Gott gab mir Halt und Mut, als Christin in einer atheistischen Diktatur zu leben und mich kirchlich zu engagieren. Mein Engagement an der friedlichen Revolution 1989 bestärkte meine Vision, dass gesellschaftliche Veränderungen durch Gebete und gewaltlosen Widerstand möglich sind. Nach dem

Mauerfall engagierte ich mich aktiv bei amnesty international. Die Erfahrungen und Berichte machten mich sensibel für Menschenrechte und Gerechtigkeit, aber auch für den Umgang mit Menschen aus anderen Kulturen und Religionen. Da mein christlicher Glaube durch die Erfahrungen in der DDR geprägt und immer wieder herausgefordert wurde, bin ich auch ein politisch denkender und engagierter Mensch.

Nach dem Abschluss des Studiums und dem Vikariat in Leipzig zog es mich und meine Familie mit unseren zwei Kindern in die Schweiz, um „Demokratie“ wirklich kennen zu lernen. Sieben Jahre wollten wir bleiben, 20 Jahre bin ich nun schon in der Schweiz. Vierzehn Jahre war das Bündner Land unser Zuhause. Dort wurde ich zur Bündner Pfarrerin ordiniert und auch unser jüngster Sohn wurde dort geboren. Noch immer bin ich mit den Menschen meiner ersten Wirkungsstätte in Untervaz herzlich verbunden.

2017 verliess ich das Bündnerland.

Es zog mich nach Adliswil, wo ich fast sieben Jahre in einer wunderbaren Kirchgemeinde als Pfarrerin arbeiten durfte. Und nun führt mich die Liebe nach Winterthur.

Ich bin mit Leidenschaft Pfarrerin und evangelisch – reformiert. Der demokratische Aufbau der reformierten Gemeinden, das Mitspracherecht der Laien, die Autonomie der Kirchgemeinden sind für mich Errungenschaften der Reformation, die ich nicht missen möchte. Ein Herzesanliegen ist mir die Ökumene. Das wurde mir sozusagen in die Wiege gelegt. Ich bin gespannt, was in Wülflingen diesbezüglich möglich ist.

Meinen ersten Gottesdienst werde ich am 3. März in Ihrer Kirche halten und freue mich, Ihnen dort zu begegnen oder im Dorf. Ich bin gern mit dem Velo unterwegs. So vertraue ich den neuen Wegen, die mich nach Winterthur Wülflingen führen.

*Es grüsst Sie herzlich,
Pfrn. Ute Michauk*

Das «Herzensgebet» erlernen

Gottesdienst «X» mit praktischer Meditationsanleitung

**Sonntag, 17. März, 17.00 Uhr
Kirche Wülflingen**

Das Herzensgebet zählt zu den grossen spirituellen Wegen der christlichen Tradition. Es ist ein Lebensweg, ein Meditationsweg, ein schweigendes Gebet, ein Gebet, das dich einholt, ein Mantra, eine Lebensquelle... Praktisch ist das Herzensgebet eine Meditationsübung, bei der ein geistliches Wort innerlich gesprochen und wiederholt wird, zum Beispiel «Ich in Dir, Du in mir». Der/die Übende spricht dieses Wort verbunden mit dem Atem aus. Mit der Zeit geschieht dies unbewusst, doch immer aufmerksam und konzentriert. Dabei entfaltet sich das Wort in die eigene Existenz hinein. So ist das Wort

auch im Alltag gegenwärtig und nistet sich in alle Situationen des Lebens ein.

Im Gottesdienst X lernen wir den Hintergrund des Herzensgebetes kennen. Zusammen üben wir das Gebet in einer allgemeinen Form, bevor die Teilnehmenden ihre eige-

ne Form finden. Die Feier ist eingebettet in Kerzenlicht und begleitet von ruhigen meditativen Klängen. Im Anschluss teilen wir Brot und Wein in einer geselligen Runde.

*In Vorfreude auf alle Neugierigen
Pfr. Roland Peter und Team*

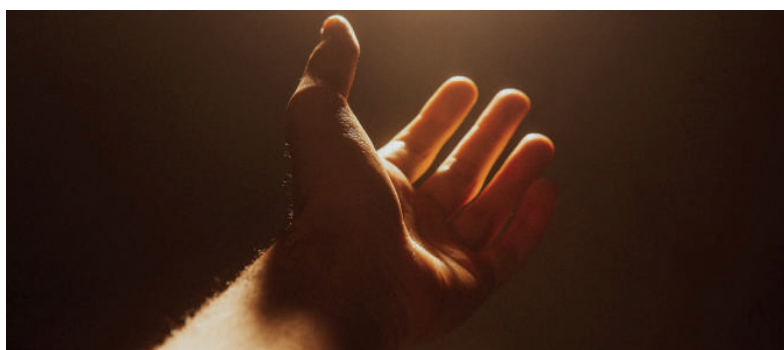


Bild: JacksonDavid - Pixabay

Gottesdienste

Sonntag, 25. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst

Pfn. A.-C. Hopmann

Musik: Kantor R. Wiederkehr

Kollekte: Frauennottelefon

Winterthur

Freitag, 1. März

14.30 Uhr Gottesdienst

zum Weltgebetstag

in der Kath. Kirche Töss

Sonntag, 3. März

10.00 Uhr Gottesdienst

Pfrn. U. Michauk

Kollekte: Vereinigung insieme

Winterthur

Sonntag, 10. März

10.00 Uhr Ökumenischer

Familien-Gottesdienst

Pfrn. S. Abegg-Koch

und Priester O. Tassé

Anschliessend Suppenmittag

Sonntag, 17. März

17.00 Uhr Gottesdienst X mit

praktischer Meditationsanleitung

Pfr. R. Peter und Team

Musik: Kantor R. Wiederkehr

Kollekte: Spendgut

in der Klinik Schlosstal:

Sonntag, 25. Februar

10.00 Uhr Pfrn. E. Plaz-Lutz

Sonntag, 10. März

10.00 Uhr Pfr. S. Hertner

Taufsonntage:

31. März (Ostersonntag)

28. April

Amtswochen:

26.02. bis 15.03.2024

Pfr. R. Peter, 052 222 20 73

18.03. bis 22.03.2024

Pfrn. U. Michauk, 052 222 19 10

25.03. bis 05.04.2024

Pfr. R. Peter, 052 222 20 73

08.04. bis 12.04.2024

Pfrn. S. Abegg-Koch, 052 222 31 96

Agenda

Kind und Familie

Baby-Café

Dienstag-Morgen, 09.30 - 11.00 Uhr (ausser in den Schulferien)

Für Kinder bis zum Kindergarten und ihre Eltern/Grosseltern.

ELKI-Singen

Donnerstagsmorgen

10.15 bis 11.00 Uhr

Programmgestaltung für Kinder ab 2 Jahren bis Kindergarten in Begleitung mit Eltern/Grosseltern.

Fiire mit de Chliine

Dienstag, 5. März

09.30 Uhr in der Kirche

Gottesdienst für Kinder im Alter von 2 Jahren bis zum Kindergarten mit Begleitung, kleinere Geschwister sind ebenfalls willkommen.

Erwachsenenbildung

Lichtblicke

Jeden Mittwoch 06.30 Uhr bis 06.50 Uhr. Besinnliches für den Start in den Tag. Ein Moment des Innehaltens in der Kirche. Wort – Gebet – Stille – Lied
Alle sind herzlich eingeladen!

wunderBar 2x20

Mittwoch, 20. März

20.00 Uhr, Kirchgemeindehaus

Ein Frauenabend

Psalmen lesen

Samstag, 24. Februar

17.00 Uhr, Lettenstrasse 11,

Eingang hinter dem Haus

Peter Gautschi, 076 406 52 93

Männerstamm

Freitag, 1. März

20.00 Uhr, Kirchgemeindehaus

30 Jahre Leben und Arbeiten in einer anderen Kultur. Ernst Walder berichtet aus seinem Leben in Peru.

Senioren

Senioren-Spaziergang

Freitag, 23. Februar

Der Eulach entlang

Besammling: 13.30 Uhr Bushüsli

Lindenplatz

Billett: Tageskarte

Einkehr: Restaurant Stadion

Ausrüstung: Gute Schuhe, Wind- oder Regenschutz

Leitung: Heidi Just, 052 222 59 87;

Doris Albrecht

Der Spaziergang findet bei jeder

Witterung statt.

Nächster Spaziergang:

Freitag, 22. März

Nächste Wanderung:

Freitag, 15. März

Treffpunkt im Gartenpavillon

Lotto – Spielen – Jassen

Jeden Montag 14-17 Uhr, auch in den Schulferien.

Am 1. Donnerstag wird Lotto gespielt und am 3. Donnerstag steht Jassen auf dem Programm.

Verein Leben in Wülflingen,

Brigitt Oppliger, 079 302 94 60

Musik

Probezeiten Chöre

Singkreis:

Montag, 10.00 - 11.00 Uhr

Kinderchor:

Mittwoch, 18.00 - 18.40 Uhr

Kantorei:

Mittwoch, 19.30 - 21.15 Uhr

Heart and Soul:

Freitag, 19.30 - 21.15 Uhr

Detaillierte Informationen sind auf der Homepage ersichtlich.

Taizé-Abendfeier in der Kirche

Freitag, 23. Februar 19 - 20 Uhr

Ein besonderer Augen- und Ohrgenuss.

Weiteres Datum: 22. März

Bistro Kirchgemeindehaus

Bedientes Bistro

Freitag, 14.00 bis 17.00 Uhr

Geniessen Sie Ihren Nachmittagskaffee und ein feines Stück hausgemachten Kuchen in angenehmer Gemeinschaft. Am 23. Februar hören wir Musik aus den Jahren 1920 bis 1970 von Schellackplatten, Schallplatten oder Singles – abgespielt auf dem Trichtergrammophon oder dem Röhrenradio. Freuen Sie sich auf diesen ganz besonderen Ohrenschaus.

Mittagstisch

Für alle Generationen

jeden Donnerstag um 12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus



29. Februar:

Spaghetti-Essen

7. März:

Pizza- und Wähenessen

14. März:

Mittagstisch für alle

21. März:

Mittagstisch für alle

28. März:

Mittagstisch für alle

4. April:

Mittagstisch für alle

11. April:

Mittagstisch für alle

18. April:

Spaghetti-Essen

Eine Anmeldung, spätestens am Montag, ist für jedes Mittagessen erforderlich!

Zuständig für die Anmeldungen:

Bea Graf, Telefon 052 223 17 79, bea.graf@reformiert-winterthur.ch

Pfarrpersonen

Anne-Carolin Hopmann

Telefon 052 222 19 10

anne-carolin.hopmann@reformiert-winterthur.ch

Sandra Abegg-Koch

Telefon 052 222 31 96

sandra.abegg@reformiert-winterthur.ch

Roland Peter

Telefon 052 222 20 73

roland.peter@reformiert-winterthur.ch

Kirchenmusik

Raimund Wiederkehr, Kantor

Tel. 079 354 68 69 / 052 222 19 54

raimund.wiederkehr@reformiert-winterthur.ch

Gemeindedienste

Kinder- und Familienarbeit

Telefon 052 223 17 84

Jugendarbeit: Telefon 052 223 17 85

Stephanie Müller

stephanie.mueller@reformiert-winterthur.ch

Isabelle Kessler

isabelle.kessler@reformiert-winterthur.ch

Villa YoYo: Telefon 052 521 09 69

Lena Wildermuth

lena.wildermuth@reformiert-winterthur.ch

Seniorenarbeit / Freiwillige / Erwachsene

Erwachsene

Telefon 052 223 17 79

Bea Graf, Sozialdiakonin

bea.graf@reformiert-winterthur.ch

Unterricht

minichile / 3. Klass-Unti / Club 4

Andrea Ryser, 078 656 13 51

andrea.ryser@reformiert-winterthur.ch

Lena Wildermuth, 079 103 84 20

lena.wildermuth@reformiert-winterthur.ch

Brigitte Brandenberger, 079 430 81 07

brigitte.brandenberger@reformiert-winterthur.ch

Sekretariat

Telefon 052 223 17 77

Markus Aeschbach

markus.aeschbach@reformiert-winterthur.ch

Claudia Aeschbach

claudia.aeschbach@reformiert-winterthur.ch

Sigristen / Hausdienst

Telefon 052 222 31 44

Patrik Iwasaki

patrik.iwasaki@reformiert-winterthur.ch

Ueli Keller

ueli.keller@reformiert-winterthur.ch

Kirchenpflege

Kurt Seifert, Präsidium

Telefon 076 518 51 44

kurt.seifert@reformiert-winterthur.ch